

Abstract und Fazit FNE-Projekt

Projektverantwortliche / Projektverantwortlicher

Dr. Andrea Essl

Institut

Institut für Organisation und Personal

Nachhaltigkeit in Organisationen – eine verantwortungsbewusste Management-Ausbildung

Abstract

Mit der Integration Nachhaltige Entwicklung in das Lehrangebot des Instituts für Organisation und Personal wird das Ziel einer sich an den UN Nachhaltigkeitszielen orientierten Management-Ausbildung verfolgt. Im Rahmen dieses Projekts werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

1. Sensibilisierung und Bewusstmachung des gesellschaftlichen und ökologischen Kontexts wirtschaftlichen Handelns, um Studierende anzuregen sich am gesellschaftlichen Gestaltungsprozess der Nachhaltigen Entwicklung aktiv zu beteiligen.
2. Thematisierung des Spannungsfelds zwischen der Neoklassischen-Ökonomie (wie Profitmaximierung, Wirtschaftswachstum, Kostenminimierung, etc.) und einer nachhaltigen Wirtschaftsweise, die alle drei Dimensionen der Nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt.
3. Förderung von interaktivem, reflexivem und entscheidungsorientiertem Handeln im Bereich Nachhaltigkeit in Organisationen.

Diese Ziele sollen durch die Optimierung zweier Lehrveranstaltungen und die Neukonzeption von ergänzenden Fallstudien-Übungseinheiten, eine enge Zusammenarbeit zwischen Praxispartnern und Studierenden, und durch den sinnvollen Einsatz von E-Learning Tools erreicht werden.

Fazit

In beiden Veranstaltungen wurde die Verbindung zwischen theoretischen Konzepten Nachhaltiger Entwicklung in Organisationen, wissenschaftlichen Methoden und der Praxis hergestellt. Zudem wurden die Studierenden in beiden Veranstaltungen dazu herausgefordert, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. Eine zentrale Herausforderung bei der Verwirklichung des Projekts war die Verknüpfung der theoretischen Inhalte mit den Inputs der Praxispartner. Dies erforderte eine klare und zielgerichtete Kommunikation zwischen den Praxispartnern, der Dozentin und der Hilfsassistentin. Des Weiteren stellte das Setzen von inhaltlichen Schwerpunkten in der BA-Vorlesung eine Herausforderung dar. Dank der Orientierung an den drei Sphären der Nachhaltigkeit, der SDGs und die Verknüpfung von Nachhaltigkeit mit den wichtigsten Bereichen innerhalb der Organisationswissenschaften, konnten gezielt Schwerpunkte gesetzt werden. Eine dritte Herausforderung war die unerwartete hohe Teilnehmerzahl (n=178) bei der BA-Vorlesung und der damit verbundene hohe Korrekturaufwand (to-do Listen, Fallbeispiele und Klausur) für die Vorlesung «Nachhaltigkeit in Organisationen». Durch eine gute Koordination in unserem Team und vor allem durch die von FNE finanzierte Hilfsassistentin konnte dieser Aufwand jedoch gemeinsam bewältigt werden.

Aufgrund des grossen Interesses und den vielen positiven Rückmeldungen werden beide Lehrveranstaltungen im nächsten Jahr wieder durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl für die Vorlesung «Nachhaltigkeit in Organisationen» im letzten Semester massiv angestiegen ist, werden zukünftig die Assessmentformen überarbeitet. Beispielsweise werden die Kriterien für die Fallstudien angepasst und Teile der offenen Klausurfragen durch Multiple Choice Fragen ersetzt. Zudem wird die Vorlesung nächstes Jahr in einem grösseren Raum durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt auch in den kommenden Semestern auf der Verknüpfung theoretischer Inputs mit vielseitigen Inputs aus der Praxis. Dabei soll die Erarbeitung von Lösungsansätzen für Fragestellungen aus der Praxis (BA-Vorlesung und MA-Seminar) und die selbstständige Durchführung einer wissenschaftlichen Studie (MA-Seminar) beibehalten werden. Für zukünftige Lehrveranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit sowie für ähnliche Projekte im Bereich der Lehre empfehlen wir einen starken Bezug zur Praxis. Zudem empfehlen wir, die Teilnehmenden einer solchen Veranstaltung herauszufordern, selbst kreative Lösungsvorschläge zu realen bestehenden Herausforderungen zu erarbeiten. Damit wird der Fokus auf das Potential, welches eine Nachhaltige Entwicklung mit sich bringt, gerichtet und ein Bewusstsein dafür gefördert, dass wir alle unseren Teil zu einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen können und müssen.